

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt Wien 40

Stenographisches Protokoll

1. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XI. Gesetzgebungsperiode

Mittwoch, 30. März 1966

Tagesordnung

1. Angelobung der Abgeordneten
2. Wahl des Präsidenten, des Zweiten und des Dritten Präsidenten
3. Wahl der Schriftführer und Ordner
4. Wahl des Hauptausschusses
5. Wahl weiterer Ausschüsse

Inhalt

Nationalrat

- Entschließung des Bundespräsidenten: Einberufung des Nationalrates (S. 1)
 Angelobung der Abgeordneten (S. 2)
 Wahl des Abgeordneten Dr. Maleta zum Präsidenten (S. 3) — Ansprache (S. 4)
 Wahl des Abgeordneten Dipl.-Ing. Waldbrunner zum Zweiten Präsidenten (S. 4)
 Wahl des Abgeordneten Wallner zum Dritten Präsidenten (S. 4)
 Wahl der Abgeordneten Dr. Fiedler, Haberl, Rosa Jochmann, Machunze und Zeillinger zu Schriftführern (S. 5)
 Wahl der Abgeordneten Gratz, Mayr und Melter zu Ordnern (S. 5)

Personalien

- Krankmeldung (S. 1)

Ausschüsse

- Wahl des Hauptausschusses (S. 5)
 Wahl weiterer Ausschüsse (S. 5)
 Verzeichnis der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse (S. 7)

Regierungsvorlage

- 1: Auszahlung eines Vorschusses an Bundesbedienstete — Finanz- und Budgetausschuß (S. 7)

Immunitätsangelegenheiten

- Auslieferungsbegehren gegen den Abgeordneten DDr. Pittermann — Immunitätsausschuß (S. 7)
 Auslieferungsbegehren gegen den Abgeordneten Scheibenreif — Immunitätsausschuß (S. 7)

Eingebracht wurden

Anträge der Abgeordneten

- Harwalik, Hartl, Dr. Halder, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Stohs, Grundemann-Falkenberg, Minkowitsch, Glaser, Dipl.-Ing. Tschida, Mitterer und Genossen, betreffend ein Bundesgesetz über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk Ges. m. b. H.“ (1/A)
 Ing. Scheibengraf, Liwanec, Czernetz, Ströer, Dr. Kleiner und Genossen, betreffend ein Bundesgesetz über die Errichtung einer „Anstalt österreichischer Rundfunk“ (Rundfunkgesetz) (2/A)

Anfragen der Abgeordneten

- Peter, Dr. van Tongel und Genossen an den Bundeskanzler, betreffend Novellierung des Kompetenzgesetzes hinsichtlich der verstaatlichten Industrie (1/J)
 Dr. van Tongel, Peter und Genossen an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, betreffend aufklärungsbedürftige Vorkommnisse beim Bau der über die Strengberge führenden Autobahnstrecke (2/J)

Beginn der Sitzung: 11 Uhr

Vorsitzender: Präsident Dr. Maleta.

Präsident Dr. Maleta: Die Sitzung ist eröffnet.

Hohes Haus! Zunächst begrüße ich respektvoll den Herrn Bundespräsidenten, der in unserer Mitte weilt. (*Allgemeiner Beifall.*) Ich begrüße auch alle erschienenen Abgeordneten, insbesondere jene Damen und Herren, die zum erstenmal in den Nationalrat entsendet worden sind.

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschließung vom 24. März 1966 gemäß Artikel 27 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes den am 6. März dieses Jahres gewählten Nationalrat

für den 30. März einberufen. Auf Grund dieser Entschließung habe ich Sie zur heutigen Sitzung, der ersten in der XI. Gesetzgebungsperiode, eingeladen.

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung obliegt es mir als Präsident des früheren Nationalrates, die Sitzung zu eröffnen und bis zur Wahl des neuen Präsidenten den Vorsitz zu führen.

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung berufe ich folgende vier Abgeordnete zur vorläufigen Besorgung der Geschäfte der Schriftführer: Dr. Fiedler, Haberl, Rosa Jochmann und Machunze.

Krank gemeldet ist die Frau Abgeordnete Dr. Stella Klein-Löw.

1. Punkt: Angelobung der Abgeordneten

Präsident Dr. Maleta: Wir gehen nunmehr in die Tagesordnung ein und kommen zum 1. Punkt: Angelobung der Abgeordneten.

Der Schriftführer wird die Angelobungsformel verlesen, sodann werden die Abgeordneten über Namensaufruf durch die Schriftführer die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten haben.

Ich ersuche den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Machunze, die Angelobungsformel zu verlesen.

Schriftführer Machunze: „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze sowie gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

Über Namensaufruf durch die Schriftführer Machunze und Rosa Jochmann leisten die nachstehend angeführten Abgeordneten die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:

Altenburger Erwin
 Babanitz Franz
 Bassetti Luis, Dr.
 Bayer Johanna, Dipl.-Ing. Dr.
 Benya Anton
 Brauneis Walter
 Breiteneder Johann
 Broda Christian, Dr.
 Czernetz Karl
 Czerny Anna
 Czettel Hans
 Deutschmann Valentin
 Eberhard Sepp
 Exler Rudolf
 Fachleutner Karl
 Fiedler Kurt, Dr.
 Fink Pius, Dipl.-Ing.
 Firnberg Hertha, Dr.
 Fritz Hermann
 Frodl Karl
 Frühbauer Erwin
 Gabriele Franz
 Geißler Hermann, Dr.
 Glaser Karl
 Gorbach Alfons, Dr.
 Graf Robert
 Graf Rudolf
 Gram Heribert
 Gratz Leopold
 Griebner Isidor
 Gruber Josef, Dr.
 Grundemann-Falkenberg Ernst
 Haas Herbert
 Haberl Alfred
 Haider Johann, Dr.

Halder Jakob, Dr.
 Hämmerle Rudolf, Dipl.-Ing.
 Hartl Leopold
 Harwalik Adolf
 Hauser Walter, Dr.
 Häuser Rudolf, Ing.
 Heinz Roman
 Helbich Leopold, Ing.
 Hellwagner Franz
 Hetzenauer Franz, Dr.
 Hofstetter Erich
 Hofstetter Karl, Ing.
 Horejs Karl
 Horr Franz
 Jochmann Rosa
 Jungwirth Hans
 Kabesch Erich
 Kern Leopold
 Kinzl Karl
 Klaus Josef, Dr.
 Kleiner Viktor, Dr.
 Konir Fritz
 Kostroun Ludwig
 Kotzina Vinzenz, Dr.
 Kranebitter Franz
 Kranzlmayr Otto, Dr.
 Kratky Josef
 Kreisky Bruno, Dr.
 Kreml Matthias
 Krottendorfer Leopold
 Kulhanek Hans
 Kummer Karl, Dr.
 Kunst Josef, Ing.
 Lanc Erwin
 Landmann Paul
 Leisser Franz
 Leitner Alois, Dipl.-Ing. Dr.
 Libal Otto
 Liwanec Wilhelm
 Lukas Leo
 Luptowits Michael
 Machunze Erwin
 Maleta Alfred, Dr.
 Marberger Karl
 Marwan-Schlosser Rudolf
 Mayr Franz
 Meißl Othmar
 Melter Werner
 Minkowitsch Roland
 Mitterer Otto
 Mondl Walter
 Moser Josef
 Müller Franz
 Mussil Arthur, Dr.
 Neumann Johann
 Nimmervoll Franz
 Ofenböck Josef
 Pansi Herbert
 Pay Michael

Peter Friedrich
 Pfeffer Karl
 Pfeifer Josef
 Pichler Adam
 Pichler Franz
 Piffel-Perčević Theodor, Dr.
 Pittermann Bruno, DDr.
 Pölz Johann
 Prader Georg, Dr.
 Preußler Kurt
 Prinke Franz
 Probst Otto
 Regensburger Franz
 Rehor Grete
 Reich Josef
 Robak Friedrich
 Sallinger Rudolf, Ing.
 Sandmeier Karl
 Scheibengraf Heinrich, Ing.
 Scheibenreif Alois
 Scherrer Josef
 Schlager Anton
 Schlager Josef
 Schleinzer Karl, Dipl.-Ing. Dr.
 Schmidl Josef
 Schrotter Johann
 Scrinzi Otto, Dr.
 Sekanina Karl
 Skritek Otto
 Solar Lola
 Soronics Franz
 Spielbüchler Karl
 Spindelegger Erich, Ing.
 Staribacher Josef, Dr.
 Staudinger Rudolf
 Steiner Josef
 Steinhuber Josef
 Steininger Franz
 Steinmaßl Erwin
 Stohs Herbert
 Ströer Alfred
 Thalhammer Rudolf
 Titze Karl
 Tödling Othmar
 Tončić-Sorinj Lujo, Dr.
 van Tongel Emil, Dr.
 Troll Karl
 Tschida Johann, Dipl.-Ing.
 Tull Stephan, Dr.
 Ulbrich Ernst
 Vollmann Hans
 Waldbrunner Karl, Dipl.-Ing.
 Wallner Josef
 Weber Rosa
 Weidinger Anton
 Weihs Oskar, Dipl.-Ing. Dr.
 Weikhard Eduard
 Weiß Ludwig, Dr. Dipl.-Ing.
 Weißmann Walther, Dr.

Weisz Robert
 Wielandner Hermann
 Wiesinger Ernst, Dipl.-Ing.
 Winkler Herta
 Withalm Hermann, Dr.
 Wodica Anton
 Wondrack Gertrude
 Zankl Hubert
 Zeillinger Gustav
 Zingler Franz
 Zittmayr Hermann, Dipl.-Ing. Dr.

Präsident Dr. **Maleta**: Die Angelobung ist hiemit vollzogen.

2. Punkt: Wahl des Präsidenten, des Zweiten und des Dritten Präsidenten

Präsident Dr. **Maleta**: Wir kommen nunmehr zum 2. Punkt der Tagesordnung: Wahl des Präsidenten, des Zweiten und des Dritten Präsidenten des Nationalrates.

Ich werde zuerst die Wahl des Präsidenten des Nationalrates vornehmen.

Gemäß § 67 Abs. 2 des Geschäftsordnungsgesetzes werden die Abgeordneten namentlich zur Hinterlegung des Wahlzettels in der bereitgestellten Wahlurne aufgerufen. Wer bei Namensaufruf nicht anwesend ist, darf nachträglich keinen Stimmzettel abgeben. Die Stimmzettel finden Sie in Ihrem Pult vorbereitet. Es sind dies leere weiße Karten mit dem Aufdruck „Nationalrat“. Ich bitte, ausschließlich diese als Stimmzettel zu verwenden und auszufüllen. Leere Stimmzettel sind ungültig.

Ich bitte nunmehr den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Machunze, mit dem Namensaufruf zu beginnen. Frau Abgeordnete Rosa Jochmann wird ihn später hierbei ablösen.

Über Namensaufruf durch die Schriftführer Machunze und Rosa Jochmann hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.

Präsident Dr. **Maleta**: Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich ersuche die Schriftführer, gemeinsam mit den Beamten des Hauses das Skrutinium vorzunehmen. Die Sitzung wird zu diesem Zweck auf einige Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 11 Uhr 25 Minuten unterbrochen und um 11 Uhr 30 Minuten wiederaufgenommen.

Präsident Dr. **Maleta**: Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gebe das Wahlergebnis bekannt.

Abgegeben wurden 164 Stimmen. Leer und daher ungültig waren 7 Stimmzettel. Somit blieben 157 gültige Stimmen. Die absolute Mehrheit beträgt 79. Es entfielen auf den Abge-

Präsident

ordneten Dr. Maleta 157 Stimmen. *(Lebhafter Beifall bei ÖVP und SPÖ.)*

Hohes Haus! Vor allem möchte ich Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, für das große Vertrauen danken, daß Sie mich soeben zum dritten Mal zum Präsidenten dieses Hauses gewählt haben. Wie in den vergangenen vier Jahren, in denen ich die Auszeichnung hatte, dieses hohe Amt auszuüben, werde ich es auch künftig als meine vornehmste Aufgabe betrachten, ein objektiver Repräsentant und Sprecher des Parlamentes und seiner Rechte zu sein.

Große Aufgaben stehen uns in der XI. Legislaturperiode bevor. Das Parlament wird, bedingt durch die innenpolitische Entwicklung, stärker als in der Vergangenheit in das Zentrum des Geschehens, in den Blickpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken. Gerade in einer solchen Ära lastet, viel schwerer als in der Vergangenheit, auf dem Abgeordneten seine doppelte Verpflichtung, die er zu koordinieren hat: einerseits im Dienste seiner Partei, aus der Perspektive ihres Staats- und Gesellschaftsbildes, und nach seinem Gewissen zu urteilen und zu handeln, und dabei andererseits jenes uns allen Gemeinsame nicht zu gefährden, dem wir alle verpflichtet sind: unserem Volk und unserem Vaterland.

Beginnen wir also die Arbeit der XI. Legislaturperiode in dem Bewußtsein dieser großen und schweren Verantwortung, die uns das österreichische Volk übertragen hat. Die ehrliche Liebe zu unserer Heimat wird uns die Kraft zur Überwindung aller Schwierigkeiten, die nicht gering sein werden, geben. In einer solchen Geisteshaltung werden wir auch in der neuen Legislaturperiode für unser Volk wertvolle Arbeit leisten. Ich danke Ihnen. *(Lebhafter Beifall bei ÖVP und SPÖ.)*

Ich darf nun in der Erledigung der Tagesordnung fortfahren. Wir kommen zur Wahl des Zweiten Präsidenten.

Der Wahlvorgang ist der gleiche wie für den Präsidenten des Hauses. Ich bitte wiederum die Schriftführer, den Namensaufruf zum Zwecke der Stimmenabgabe vorzunehmen. Die Frauen und Herren Abgeordneten ersuche ich, den Namen des zum Zweiten Präsidenten zu Wählenden auf den Stimmzettel zu setzen.

Ich ersuche den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Machunze, mit dem Namensaufruf zu beginnen. Die Frau Schriftführerin Rosa Jochmann wird ihn später hiebei ablösen.

Über Namensaufruf durch die Schriftführer Machunze und Rosa Jochmann hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.

Präsident: Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich unterbreche die Sitzung für die Dauer der Stimmzählung.

Die Sitzung wird um 11 Uhr 43 Minuten unterbrochen und um 11 Uhr 47 Minuten wiederaufgenommen.

Präsident: Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gebe das Wahlergebnis bekannt:

Abgegeben wurden 164 Stimmen. Leer und daher ungültig waren 7 Stimmen. Somit blieben 157 gültige Stimmen. Die absolute Mehrheit beträgt 79. Es entfielen auf den Abgeordneten Waldbrunner 157 Stimmen. *(Lebhafter Beifall bei SPÖ und ÖVP.)* Es erscheint somit der Abgeordnete Waldbrunner zum Zweiten Präsidenten des Hauses gewählt. Ich frage ihn, ob er die Wahl annimmt. *(Abg. Zeillinger: Die Koalition hat noch nie so geklappt wie heute!)*

Abgeordneter Dipl.-Ing. **Waldbrunner:** Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Ich bitte den Herrn Präsidenten, neben mir im Präsidium Platz zu nehmen. *(Präsident Dipl.-Ing. Waldbrunner nimmt seinen Platz im Präsidium ein.)*

Wir gelangen nunmehr zur Wahl des Dritten Präsidenten.

Auch hier ist der Wahlvorgang der gleiche wie bisher. Ich bitte die Abgeordneten, die Stimmzettel auszufüllen. Den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Machunze, bitte ich, mit dem Namensaufruf zu beginnen.

Über Namensaufruf durch die Schriftführer Machunze und Rosa Jochmann hinterlegen die Abgeordneten die Stimmzettel in der Urne.

Präsident: Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Ich unterbreche die Sitzung für die Dauer der Stimmzählung.

Die Sitzung wird um 12 Uhr unterbrochen und um 12 Uhr 5 Minuten wiederaufgenommen.

Präsident: Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gebe das Wahlergebnis bekannt:

Abgegeben wurden 164 Stimmen. Leer und daher ungültig waren 3 Stimmzettel. Somit blieben 161 gültige Stimmen. Die absolute Mehrheit beträgt 81. Es entfielen auf den Abgeordneten Wallner 155 Stimmen und auf den Abgeordneten Dr. van Tongel 6 Stimmen. Damit erscheint der Abgeordnete Wallner zum Dritten Präsidenten des Hauses gewählt.

Ich frage den Herrn Abgeordneten, ob er die Wahl annimmt.

Abgeordneter **Wallner:** Ich erkläre, die Wahl anzunehmen. *(Beifall bei ÖVP und SPÖ.)*

Präsident: Ich bitte den Herrn Präsidenten, neben mir im Präsidium Platz zu nehmen. *(Präsident Wallner nimmt seinen Platz im Präsidium ein.)*

3. Punkt: Wahl der Schriftführer und Ordner

Präsident: Wir gelangen nunmehr zum 3. Punkt der Tagesordnung: Wahl der fünf Schriftführer und der drei Ordner des Hauses.

Auch diese Wahl ist gemäß § 67 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes mittels Stimmzettel vorzunehmen, jedoch entfällt der Namensaufruf. Die Beamten des Hauses werden die ausgefüllten Stimmzettel einsammeln. Ich bitte wiederum, die weißen Stimmzettel mit dem Aufdruck „Nationalrat“ zu verwenden.

Es liegt mir ein Wahlvorschlag vor, und zwar zu Schriftführern die Abgeordneten Dr. Fiedler, Haberl, Rosa Jochmann, Machunze und Zeillinger und zu Ordnern die Abgeordneten Gratz, Mayr und Melter zu wählen.

Es ist mir der Vorschlag zugekommen, die Wahl der fünf Schriftführer und der drei Ordner unter einem vorzunehmen. Wird gegen diesen Vorschlag ein Einwand erhoben? — Dies ist nicht der Fall. Ich werde daher die Wahl der Schriftführer und der Ordner unter einem vornehmen.

Ich bitte die Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, auf den Stimmzettel lediglich das Wort „Wahlvorschlag“ zu schreiben. Diejenigen Abgeordneten, die diesem Wahlvorschlag nicht zustimmen, bitte ich, die Namen der von ihnen vorgeschlagenen fünf Schriftführer und drei Ordner zu schreiben.

Ich bitte die Abgeordneten nunmehr, ihre Stimmzettel auszufüllen. Die Beamten des Hauses ersuche ich, die Einsammlung der Stimmzettel vorzunehmen. (*Beamte des Hauses sammeln die Stimmzettel ein.*)

Die Stimmenabgabe ist geschlossen. Zum Zwecke des Skrutiniums unterbreche ich die Sitzung auf einige Minuten.

Die Sitzung wird um 12 Uhr 10 Minuten unterbrochen und um 12 Uhr 15 Minuten wiederaufgenommen.

Präsident: Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gebe dem Hohen Hause das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen 164. Hievon leer und daher ungültig 0. Somit gültige Stimmen 164. Die absolute Mehrheit beträgt 83. Auf die Schriftführer Dr. Fiedler, Haberl, Rosa Jochmann und Machunze entfielen 164, auf Zeillinger 160, auf alle drei Ordner 164.

Falls kein Widerspruch von seiten der Gewählten erhoben wird, nehme ich an, daß diese mit der Wahl einverstanden sind. — Ein Widerspruch wird nicht erhoben. Die Genannten erscheinen somit gewählt.

4. Punkt: Wahl des Hauptausschusses

Präsident: Wir gelangen nunmehr zum 4. Punkt der Tagesordnung: Wahl des Hauptausschusses.

Gemäß § 23 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes wird die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses durch Beschluß des Nationalrates festgesetzt.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahllisten, wobei von jeder Liste so viele Abgeordnete als gewählt gelten, als dem Verhältnis der Zahl der Abgeordneten entspricht, die die einzelnen Listen unterfertigt haben. Für die Wahl ist die Reihenfolge des Wahlvorschlages entscheidend. Alle anderen in den Listen Eingetragenen gelten als Ersatzmitglieder.

Auf Grund eines mir zugekommenen Wahlvorschlages soll die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses mit 27 festgesetzt werden. Ich ersuche jene Damen und Herren Abgeordneten, die diesem Vorschlag ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Der Vorschlag ist einstimmig angenommen.

Demnach entfallen gemäß § 23 Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes auf die ÖVP 14 Mitglieder, auf die SPÖ 12 Mitglieder, auf die FPÖ 1 Mitglied.

Es erscheinen somit auf Grund der mir überreichten Listen die nachstehenden Abgeordneten gewählt:

von der ÖVP: Dipl.-Ing. Fink, Dr. Gorbach, Griebner, Dr. Hauser, Dr. Maleta, Mitterer, Prinke, Regensburger, Scheibenreif, Dipl.-Ing. Tschida, Vollmann, Wallner, Dr. Weißmann und Dr. Withalm;

von der SPÖ: Benya, Dr. Broda, Czettel, Gratz, Rosa Jochmann, Dr. Kreisky, DDr. Pittermann, Probst, Ulbrich, Dipl.-Ing. Waldbrunner, Rosa Weber und Weikhart;

von der FPÖ: Dr. van Tongel.

Damit ist auch dieser Punkt der Tagesordnung erledigt. Ich bitte die neuen Mitglieder des Hauptausschusses, sich nach Schluß der Haussitzung zur konstituierenden Sitzung im Lokal V einzufinden.

5. Punkt: Wahl weiterer Ausschüsse

Präsident: Wir kommen nunmehr zum 5. Punkt der heutigen Tagesordnung: Wahl weiterer Ausschüsse.

Gemäß § 25 des Geschäftsordnungsgesetzes wählt der Nationalrat Ausschüsse und setzt die Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der zu wählenden Ausschüsse fest. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden auf die parlamentarischen Klubs im Verhältnis der Zahl der ihnen angehörenden Abgeordneten verteilt. Der Nationalrat stellt somit durch die Fest-

Präsident

legung der Stärke der Ausschüsse auch fest, wie viele Mitglieder der einzelnen Parteien den Ausschüssen angehören. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder selbst werden von den Klubs dem Präsidenten namhaft gemacht und gelten damit als gewählt.

Es liegt mir der Vorschlag vor, folgende Ausschüsse einzusetzen:

Außenpolitischer Ausschuß
Finanz- und Budgetausschuß
Geschäftsordnungsausschuß
Handelsausschuß
Immunitätsausschuß
Justizausschuß
Landesverteidigungsausschuß
Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft
Rechnungshofausschuß
Ausschuß für soziale Verwaltung
Unterrichtsausschuß
Unvereinbarkeitsausschuß
Verfassungsausschuß
Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft
Ausschuß für verstaatlichte Betriebe
Ausschuß für wirtschaftliche Integration
Zollausschuß

Ich lasse nunmehr über diesen Vorschlag, welche Ausschüsse eingesetzt werden sollen, abstimmen und bitte jene Frauen und Herren, die diesem ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Ich stelle die Einstimmigkeit fest.

Es werden nun für die einzelnen Ausschüsse folgende Mitgliederzahlen vorgeschlagen:

für den Immunitätsausschuß und den Unvereinbarkeitsausschuß je 13 Mitglieder;

für den Außenpolitischen Ausschuß, Handelsausschuß, Justizausschuß, Landesverteidigungsausschuß, Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft, Ausschuß für verstaatlichte Betriebe und Zollausschuß je 21 Mitglieder;

für den Finanz- und Budgetausschuß, Geschäftsordnungsausschuß, Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft, Rechnungshofausschuß, Ausschuß für soziale Verwaltung, Unterrichtsausschuß, Verfassungsausschuß und Ausschuß für wirtschaftliche Integration je 27 Mitglieder. (*Abg. Dr. van Tongel: Ich bitte um das Wort!*)

Der Herr Abgeordnete Dr. van Tongel hat sich zur Geschäftsbehandlung gemäß § 52 Geschäftsordnungsgesetz zum Wort gemeldet. Ich erteile ihm dieses.

Abgeordneter Dr. van Tongel: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich beantrage, die Zahl der Mitglieder des Handelsausschusses mit 27 festzusetzen.

Präsident: Sie haben den Antrag gehört. Ich lasse daher zunächst über die Stärke aller

übrigen Ausschüsse — ausgenommen den Handelsausschuß — abstimmen, sodann über den Antrag des Abgeordneten Dr. van Tongel und anschließend, falls dieser keine Mehrheit findet, über den von mir verlesenen Antrag, den Handelsausschuß mit 21 Mitgliedern festzusetzen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die den von mir mitgeteilten Vorschlägen bezüglich der Stärke der eingesetzten Ausschüsse — ausgenommen den Handelsausschuß — ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Einstimmig angenommen.

Ich lasse nunmehr über den Vorschlag des Abgeordneten Dr. van Tongel abstimmen, die Stärke des Handelsausschusses mit 27 Mitgliedern festzusetzen. Ich bitte jene Damen und Herren, die hiezu ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Dies ist die Minderheit. Abgelehnt.

Ich lasse nunmehr über den Vorschlag, den Handelsausschuß mit 21 Mitgliedern festzusetzen, abstimmen und bitte jene Damen und Herren, die hiezu ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Dies ist die Mehrheit. Angenommen.

Die einzelnen Klubs haben ihre Ausschußmitglieder beziehungsweise Ersatzmitglieder bereits vorgeschlagen. Mit dieser Bekanntgabe gelten diese Abgeordneten als Mitglieder beziehungsweise Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse gewählt. Sie werden im stenographischen Protokoll angeführt werden.

Eine Aufstellung über sämtliche Ausschüsse und deren Mitglieder wird den einzelnen Abgeordneten zugehen.

Der Nationalrat hat noch 13 Mitglieder und ebenso viele Ersatzmitglieder für den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zu wählen. Der Ausschuß besteht aus insgesamt 26 Mitgliedern, von denen 13 vom Bundesrat bestellt werden.

Gemäß den Bestimmungen des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes entfallen von den 13 vom Nationalrat zu entsendenden Vertretern 7 auf die ÖVP und 6 auf die SPÖ.

Es liegen mir folgende Vorschläge vor:

von der ÖVP als Mitglieder die Abgeordneten Dr. Geißler, Rudolf Graf, Griebner, Kulhanek, Leisser, Machunze und Prinke;

von der SPÖ als Mitglieder die Abgeordneten Czettel, Dr. Hertha Firnberg, Haberl, Preußler, Ing. Scheibengraf und Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs;

als Ersatzmitglieder von der ÖVP die Abgeordneten Kern, Dr. Kummer, Marwan-Schlosser, Reich, Schrotter, Staudinger und Dr. Tončić;

Präsident

als Ersatzmitglieder von der SPÖ die Abgeordneten Jungwirth, Lanc, Schmidl, Sekanina, Steinhuber und Zingler.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, werde ich von einer Wahl mittels Stimmzettel Abstand nehmen. Wird dagegen ein Widerspruch erhoben? — Es ist nicht der Fall. Ich werde daher die Wahl durch Erheben von den Sitzen vornehmen lassen.

Ich lasse über diese beiden Vorschläge unter einem abstimmen und bitte jene Damen und Herren, die der Wahl der genannten Abgeordneten ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Einstimmig angenommen.

Damit sind die Ausschußwahlen abgeschlossen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Bevor ich jedoch die Sitzung schließe, ersuche ich den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Dr. Fiedler, um die Verlesung des Einlaufes.

Schriftführer Dr. **Fiedler**: Von der Bundesregierung ist folgende Vorlage eingelangt:

Bundesgesetz über die Auszahlung eines Vorschusses an Bundesbedienstete (1 der Beilagen).

Ferner sind eingelangt:

Ersuchen des Bezirksgerichtes Linz um Aufhebung der Immunität des Abgeordneten zum Nationalrat Vizekanzler DDr. Bruno Pittermann wegen Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre;

Ersuchen des Bezirksgerichtes Neunkirchen um Aufhebung der Immunität des Abgeordneten zum Nationalrat Alois Scheibenreif wegen Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre.

Es werden zugewiesen:

1 dem Finanz- und Budgetausschuß;

die Auslieferungsbegehren dem Immunitätsausschuß.

Präsident: Seitens der Abgeordneten Peter, Dr. van Tongel und Genossen wurde ebenfalls ein Antrag, betreffend Rundfunk und Fernsehen, eingebracht. Dieser Antrag ist nicht genügend unterstützt. Ich stelle daher im Sinne des § 18 Abs. 5 Geschäftsordnungsgesetz die Unterstützungsfrage und bitte jene Damen und Herren, die diesem Antrag beitreten, sich von den Sitzen zu erheben. — Dies sind nicht acht Abgeordnete. Der Antrag kann daher nicht in Verhandlung gezogen und gemäß § 20 Abs. 2 Geschäftsordnungsgesetz auch nicht an die Mitglieder des Nationalrates verteilt werden.

Ich gebe noch bekannt: Die Konstituierung aller Ausschüsse findet heute nach Schluß der Haussitzung statt. Eine Aufstellung über den genauen Zeitpunkt ist jedem Abgeordneten zugegangen. Ich darf ersuchen, daß sich auch Ausschußersatzmitglieder, soweit sie nicht zur selben Zeit bei der Konstituierung eines anderen Ausschusses, dem sie als Mitglieder angehören, anwesend sein müssen, zu den Konstituierungen einfinden, damit keine Verzögerung im Zeitplan eintritt.

Die nächste Sitzung des Nationalrates findet am Freitag, den 1. April um 10 Uhr statt. Eine schriftliche Einladung wird noch ergehen. Auf der Tagesordnung wird voraussichtlich der Entwurf eines Bundesgesetzes über die Auszahlung eines Vorschusses an Bundesbedienstete stehen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 30 Minuten

Verzeichnis der Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder laut den von den Klubs eingereichten Listen

Außenpolitischer Ausschuß

Mitglieder: Gabriele, Ing. Helbich, Kinzl, Kranebitter, Dr. Kranzlmayr, Machunze, Minkowitsch, Mitterer, Dr. Tončić-Sorinj, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Dipl.-Ing. Wiesinger (ÖVP);

Czernetz, Dr. Hertha Firnberg, Horejs, Dr. Stella Klein-Löw, Dr. Kreisky, Pay, DDr. Pittermann, Dipl.-Ing. Waldbrunner, Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs, Gertrude Wondrack (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Dr. Fiedler, Dipl.-Ing. Fink, Dr. Geißler, Robert Graf, Griesner, Prinke, Regensburger, Lola Solar, Tödling, Dipl.-Ing. Tschida, Dr. Withalm (ÖVP);

Gratz, Konir, Kratky, Ing. Kunst, Libal, Luptowits, Pfeifer, Josef Schlager, Dr. Tull, Zingler (SPÖ).

Finanz- und Budgetausschuß

Mitglieder: Dr. Bassetti, Dipl.-Ing. Fink, Gabriele, Grundemann-Falkenberg, Dr. Haider, Dr. Hauser, Kulhanek, Machunze, Mitterer, Prinke, Regensburger, Steiner, Tödling, Doktor Weißmann (ÖVP);

Czettel, Dr. Hertha Firnberg, Jungwirth, Konir, Ing. Scheibengraf, Skritek, Dr. Staribacher, Dr. Tull, Rosa Weber, Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs, Weikhart, Wielandner (SPÖ);

Peter (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Deutschmann, Glaser, Griebner, Dipl.-Ing. Hämmerle, Ing. Helbich, Dr. Kranzlmayr, Landmann, Mayr, Grete Rehor, Reich, Dipl.-Ing. Tschida, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Dr. Withalm, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr (ÖVP);

Dr. Broda, Gratz, Ing. Häuser, Kratky, Lanc, Lukas, Pfeffer, DDr. Pittermann, Josef Schlager, Steinmaßl, Ulbrich, Robert Weisz (SPÖ);

Dr. van Tongel (FPÖ).

Geschäftsordnungsausschuß

Mitglieder: Dr. Fiedler, Fritz, Gabriele, Grundemann-Falkenberg, Harwalik, Kabesch, Kern, Landmann, Marwan-Schlosser, Mayr, Sandmeier, Anton Schlager, Vollmann, Weidinger (ÖVP);

Dr. Broda, Czernetz, Czettel, Gratz, Haberl, Dr. Kleiner, Pfeffer, DDr. Pittermann, Probst, Ing. Scheibengraf, Ströer, Dipl.-Ing. Waldbrunner (SPÖ);

Dr. van Tongel (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Fachleutner, Robert Graf, Hartl, Kinzl, Kranebitter, Krempf, Krottendorfer, Marberger, Ofenböck, Prinke, Staudinger, Stohs, Dr. Withalm, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr (ÖVP);

Brauneis, Anna Czerny, Dr. Stella Klein-Löw, Konir, Liwanec, Adam Pichler, Preußler, Spielbüchler, Dr. Tull, Rosa Weber, Robert Weisz, Zankl (SPÖ);

Zeillinger (FPÖ).

Handelsausschuß

Mitglieder: Dr. Bassetti, Dr. Fiedler, Ing. Helbich, Ing. Karl Hofstetter, Kulhanek, Minkowitsch, Mitterer, Prinke, Ing. Sallinger, Ing. Spindelegger, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr (ÖVP);

Haberl, Erich Hofstetter, Horr, Kostroun, Müller, Adam Pichler, Franz Pichler, Pölz, Skritek, Weikhart (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Deutschmann, Fritz, Glaser, Robert Graf, Dr. Halder, Dipl.-Ing. Hämmerle, Dr. Hauser, Marwan-Schlosser, Dr. Mussil, Grete Rehor, Dr. Withalm (ÖVP);

Babanitz, Benya, Frühbauer, Dr. Kreisky, Moser, DDr. Pittermann, Dr. Staribacher, Thalhammer, Rosa Weber, Zingler (SPÖ).

Immunitätsausschuß

Mitglieder: Frodl, Robert Graf, Rudolf Graf, Gram, Machunze, Dr. Mussil, Titze (ÖVP);

Dr. Broda, Gratz, Horr, Dr. Kleiner, Kratky, Probst (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Dr. Geißler, Kabesch, Anton Schlager, Schrotter, Stohs, Dr. Tončić-Sorinj, Dr. Withalm (ÖVP);

Haberl, Horejs, Liwanec, DDr. Pittermann, Thalhammer, Gertrude Wondrack (SPÖ).

Justizausschuß

Mitglieder: Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Dr. Halder, Dr. Hauser, Kern, Dr. Kranzlmayr, Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Dr. Mussil, Scherrer, Lola Solar, Dr. Tončić-Sorinj, Vollmann (ÖVP);

Dr. Broda, Dr. Hertha Firnberg, Dr. Kleiner, Dr. Stella Klein-Löw, Luptowits, Moser, Pfeffer, Skritek, Dr. Tull, Herta Winkler (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Dipl.-Ing. Fink, Dr. Geißler, Robert Graf, Dr. Gruber, Doktor Haider, Ing. Karl Hofstetter, Dr. Kummer, Leisser, Sandmeier, Tödling, Dr. Withalm (ÖVP);

Haas, Ing. Häuser, Horejs, Liwanec, Pay, Spielbüchler, Steinmaßl, Robert Weisz, Wielandner, Gertrude Wondrack (SPÖ).

Landesverteidigungsausschuß

Mitglieder: Fritz, Glaser, Dr. Gorbach, Hartl, Kinzl, Marwan-Schlosser, Mayr, Regensburger, Steiner, Tödling, Dr. Weißmann (ÖVP);

Eberhard, Haas, Horejs, Mondl, Pay, Adam Pichler, Pölz, Preußler, Steininger, Wodica (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Dr. Halder, Harwalik, Kern, Dr. Kranzlmayr, Minkowitsch, Doktor Mussil, Scherrer, Staudinger, Stohs, Weidinger, Dr. Withalm (ÖVP);

Brauneis, Frühbauer, Dr. Stella Klein-Löw, Konir, Libal, Franz Pichler, Josef Schlager, Ströer, Troll, Wielandner (SPÖ).

Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft

Mitglieder: Deutschmann, Dipl.-Ing. Fink, Robert Graf, Griebner, Kulhanek, Leisser, Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Dr. Mussil, Nimmervoll, Scheibenreif, Dipl.-Ing. Tschida, Vollmann, Wallner, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr (ÖVP);

Eberhard, Mondl, Pansi, Pfeifer, Adam Pichler, Robak, Spielbüchler, Dr. Staribacher, Steininger, Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs, Wielandner, Wodica (SPÖ);

Meißl (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Breiteneder, Fachleutner, Dr. Geißler, Gram, Dr. Gruber, Ing. Karl Hofstetter, Kern, Kranebitter, Landmann, Mayr, Minkowitsch, Tödling, Dr. Withalm (ÖVP);

Babanitz, Anna Czerny, Dr. Hertha Firnberg, Haas, Hellwagner, Horejs, Müller, Franz Pichler, Ing. Scheibengraf, Josef Schlager, Herta Winkler, Zankl (SPÖ);

Melter (FPÖ).

Rechnungshofausschuß

Mitglieder: Dr. Bassetti, Dr. Geißler, Dr. Gruber, Dr. Halder, Harwalik, Krottendorfer, Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Machunze, Mayr, Minkowitsch, Neumann, Reich, Ing. Spindelegger, Dr. Weißmann (ÖVP);

Brauneis, Czettel, Haberl, Erich Hofstetter, Jungwirth, Pfeffer, DDr. Pittermann, Ing. Scheibengraf, Dr. Tull, Weikhart, Zankl (SPÖ);

Zeillinger (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Breiteneder, Gabriele, Rudolf Graf, Gram, Dr. Hauser, Kulhanek, Leisser, Mitterer, Scherrer, Schrotter, Stohs, Weidinger, Dr. Withalm (ÖVP);

Exler, Dr. Hertha Firnberg, Hellwagner, Horejs, Dr. Stella Klein-Löw, Konir, Kratky, Lanc, Spielbüchler, Dr. Staribacher, Steinmaßl, Wielandner, Zingler (SPÖ);

Dr. van Tongel (FPÖ).

Ausschuß für soziale Verwaltung

Mitglieder: Altenburger, Dr. Haider, Dr. Halder, Dr. Hauser, Kulhanek, Dr. Kummer, Machunze, Grete Rehor, Reich, Scheibenreif, Anton Schlager, Staudinger, Titze, Vollmann (ÖVP);

Anna Czerny, Czettel, Ing. Häuser, Libal, Moser, Pansi, Pfeffer, Franz Pichler, Preußler, Sekanina, Rosa Weber, Herta Winkler (SPÖ);

Melter (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Dipl.-Ing. Fink, Glaser, Dipl.-Ing. Hämmerle, Harwalik, Kabesch, Krempf, Leisser, Dr. Mussil, Regensburger, Ing. Sallinger, Lola Solar, Stohs, Dr. Withalm (ÖVP);

Babanitz, Benya, Fröhbauer, Heinz, Horr, Rosa Jochmann, Dr. Kleiner, Müller, Schmidl, Skritek, Steininger, Gertrude Wondrack (SPÖ);

Dr. Scrinzi (FPÖ).

Unterrichtsausschuß

Mitglieder: Dipl.-Ing. Dr. Johanna Bayer, Deutschmann, Dr. Gruber, Harwalik, Kulhanek, Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Marberger, Dr. Mussil, Regensburger, Lola Solar, Staudinger, Dipl.-Ing. Tschida, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Dipl.-Ing. Wiesinger (ÖVP);

Anna Czerny, Dr. Hertha Firnberg, Haas, Heinz, Dr. Stella Klein-Löw, Liwanec, Lukas, Luptowits, Robak, Ing. Scheibengraf, Herta Winkler, Zankl (SPÖ);

Peter (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Frodl, Gabriele, Doktor Geißler, Rudolf Graf, Grundemann-Falkenberg, Dr. Hauser, Ing. Karl Hofstetter, Kinzl, Dr. Kummer, Leisser, Machunze, Marwan-Schlosser, Mitterer, Dr. Withalm (ÖVP);

Dr. Broda, Czernetz, Eberhard, Exler, Konir, Kratky, Dr. Kreisky, DDr. Pittermann, Ströer, Dr. Tull, Dipl.-Ing. Waldbrunner, Wodica (SPÖ);

Dr. Scrinzi (FPÖ).

Unvereinbarkeitsausschuß

Mitglieder: Fachleutner, Dr. Fiedler, Kabesch, Kern, Prinke, Ing. Spindelegger, Dr. Tončić-Sorinj (ÖVP);

Jungwirth, Dr. Kleiner, Kratky, Liwanec, Pölz, Probst (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Breiteneder, Robert Graf, Dr. Hauser, Landmann, Marwan-Schlosser, Titze, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß (ÖVP);

Horr, Rosa Jochmann, Kostroun, Ing. Kunst, Lanc, Lukas (SPÖ).

Verfassungsausschuß

Mitglieder: Fritz, Glaser, Dr. Gruber, Grundemann-Falkenberg, Dr. Haider, Hartl, Dr. Hauser, Kranebitter, Dr. Kranzlmayr, Dr. Kummer, Dr. Mussil, Neumann, Doktor Tončić-Sorinj, Dipl.-Ing. Wiesinger (ÖVP);

Dr. Broda, Czettel, Czernetz, Gratz, Doktor Kleiner, DDr. Pittermann, Probst, Ing. Scheibengraf, Ströer, Thalhammer, Dr. Tull, Zankl (SPÖ);

Dr. van Tongel (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Dr. Fiedler, Dipl.-Ing. Fink, Dr. Halder, Dipl.-Ing. Hämmerle, Kabesch, Krempf, Krottendorfer, Marberger, Ofenböck, Lola Solar, Steiner, Stohs, Weidinger, Dr. Withalm (ÖVP);

Exler, Erich Hofstetter, Jungwirth, Kratky, Liwanec, Lukas, Mondl, Müller, Pansi, Josef Schlager, Steinhuber, Wodica (SPÖ);

Zeillinger (FPÖ).

Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft

Mitglieder: Glaser, Dr. Kranzlmayr, Krotendorfer, Landmann, Marberger, Mayr, Doktor Mussil, Schrotter, Ing. Spindelegger, Weidinger, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß (ÖVP);

Exler, Frühbauer, Heinz, Libal, Probst, Ing. Scheibengraf, Ulbrich, Wielandner, Wodica, Zingler (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Fachleutner, Doktor Fiedler, Frodl, Gram, Kranebitter, Kulhanek, Neumann, Regensburger, Sandmeier, Doktor Weißmann, Dr. Withalm (ÖVP);

Anna Czerny, Ing. Kunst, Pay, Robak, Sekanina, Steinhuber, Steinmaßl, Thalhammer, Troll, Robert Weisz (SPÖ).

Ausschuß für verstaatlichte Betriebe

Mitglieder: Breiteneder, Fritz, Doktor Geißler, Gram, Dr. Hauser, Ing. Karl Hofstetter, Krempf, Dr. Kummer, Ofenböck, Schrotter, Dr. Weißmann (ÖVP);

Benya, Brauneis, Czettel, Eberhard, Exler, Haberl, Ing. Häuser, Pölz, Ing. Scheibengraf, Sekanina (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Gießner, Dipl.-Ing. Hämmerle, Kabesch, Kern, Kranebitter, Neumann, Reich, Ing. Sallinger, Scherrer, Vollmann, Dr. Withalm (ÖVP);

Hellwagner, Libal, Pay, Franz Pichler, DDr. Pittermann, Schmidl, Steinhuber, Steininger, Troll, Robert Weisz (SPÖ).

Ausschuß für wirtschaftliche Integration

Mitglieder: Altenburger, Dr. Bassetti, Dr. Fiedler, Gießner, Dipl.-Ing. Hämmerle,

Ing. Helbich, Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Grete Rehor, Scheibenreif, Ing. Spindelegger, Stohs, Tödling, Dr. Weißmann, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr (ÖVP);

Brauneis, Czernetz, Ing. Häuser, Erich Hofstetter, Dr. Kleiner, Kostroun, DDr. Pittermann, Ing. Scheibengraf, Dr. Staribacher, Thalhammer, Dipl.-Ing. Waldbrunner, Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs (SPÖ);

Dr. Scrinzi (FPÖ).

Ersatzmitglieder: Deutschmann, Dipl.-Ing. Fink, Fritz, Dr. Haider, Dr. Hauser, Ing. Karl Hofstetter, Kinzl, Dr. Kummer, Marberger, Nimmervoll, Prinke, Dr. Tončić-Sorinj, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Dr. Withalm (ÖVP);

Babanitz, Heinz, Ing. Kunst, Lanc, Luptowits, Pfeifer, Pölz, Schmidl, Skritek, Troll, Rosa Weber, Herta Winkler (SPÖ);

Melter (FPÖ).

Zollausschuß

Mitglieder: Fachleutner, Dipl.-Ing. Fink, Frodl, Dr. Hauser, Marwan-Schlosser, Grete Rehor, Reich, Sandmeier, Anton Schlager, Staudinger, Stohs (ÖVP);

Czernetz, Anna Czerny, Dr. Hertha Firnberg, Ing. Häuser, Erich Hofstetter, Horejs, Horr, Kostroun, Dr. Staribacher, Thalhammer (SPÖ).

Ersatzmitglieder: Rudolf Graf, Gram, Dipl.-Ing. Hämmerle, Dr. Kranzlmayr, Doktor Mussil, Mitterer, Schrotter, Steiner, Titze, Dr. Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Dr. Withalm (ÖVP);

Babanitz, Haas, Frühbauer, Hellwagner, Mondl, Moser, Müller, Pansi, Pfeifer, Gertrude Wondrack (SPÖ).